



GZ: 131/9-103/2023

Kaindorf, am 30.11.2023

Kundmachung und Ladung zur Bauverhandlung

Abbruch des baufälligen Altbestandes, diverse Zu- u. Umbauten beim best. Wohnhaus, Zubau eines überdachten Stellplatzes mit Geräteraum, Neubau einer Stützwand mit Absturzsicherung, Neubau einer Halle für den landwirtschaftl. Betrieb mit einer Photovoltaikanlage am Hauptdach, Neubau von Wurfsteinmauern mit Absturzsicherungen, Neubau eines Nebengebäudes und Geländeänderungen

Mit der Eingabe vom 28.11.2023 hat Goger Daniela, Kopfung 48/1, 8224 Kaindorf um die Bewilligung zur Errichtung oben angeführter Bauvorhaben gemäß § 22 Abs. 6 des Steiermärkischen Baugesetzes auf dem Grundstück Nr. **818/1**, EZ **57 KG Kopfung** u. Nr. **818/2**, EZ **57 KG Kopfung** u. Nr. **932**, EZ **57 KG Kopfung** u. Nr. **933**, EZ **57 KG Kopfung** u. Nr. **787**, EZ **324 KG Kopfung** angesucht.

Die Verhandlung wird
mit Ortsaugenschein für
mit dem Zusammentritt an Ort und Stelle
um
anberaamt.

Donnerstag, den 14.12.2023
8224 Kaindorf, Kopfung 48
ca. 13:00 Uhr

Rechtsgrundlagen: §§ 22 Abs. 6, 24, 25, 26 und 27 des Steiermärkischen Baugesetz (BauG), LGBl. Nr. 59/1995, idF. LGBl. Nr. 75/2015

Gemäß § 27 Abs. 1 Stmk. BauG idgF. behalten nur die Nachbarn Parteistellung, die spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bei der Behörde oder während der Verhandlung Einwendungen im Sinne des § 26 Abs. 1 BauG idgF. (subjektiv-öffentlich-rechtliche Einwendungen) erhoben haben. Danach nicht rechtzeitig vorgebrachte Einwendungen finden daher im weiteren Verfahren keine Berücksichtigung.

Dem Ansuchen würde stattgegeben werden, sofern sich nicht von Amts wegen Bedenken dagegen ergeben. An der Verhandlung teilnehmende Vertreter beteiligter Stellen oder Personen haben sich rechtzeitig mit den erforderlichen Weisungen und Ermächtigungen zu versehen, um bindende Erklärungen bei der mündlichen Verhandlung abgeben zu können.